

Grün, sozial, tragfähig? Europas Sozial- und Umweltpolitik und die drohenden Bürokratielasten für den Mittelstand

Austausch mit BDA e. V. und ZDH e. V. zum Sozialen Europa und dem Green Deal

PKM Europe Diskussion mit Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V. (BDA), und Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH), zum Green Deal und den sozialpolitischen Initiativen der Europäischen Kommission.

Markus Pieper (CDU), Sprecher des Parlamentskreises Mittelstand Europe (PKM Europe), erklärt: „Unsere Veranstaltung hat wieder gezeigt, dass wir den Green Deal und das Soziale Europa im Einklang mit dem Subsidiaritätsprinzip und einer klaren marktwirtschaftlichen Perspektive gestalten müssen. In den kommenden Monaten droht aber planwirtschaftliche Vorregulierung mit gewaltigen Bürokratielasten. Dabei ist die Kommission angetreten diese abzubauen. Jedoch warten wir seit längerem auf einen Vorschlag zur besseren Rechtsetzung. Deshalb brauchen wir schnellstmöglich eine verbindliche One-in-one-out Regel. Das Prinzip Marktwirtschaft muss auch für die grüne Transformation gelten. Wir brauchen einen funktionierenden Emissionshandel als effizientes Instrument der EU-Klimapolitik anstatt Gebote und Verbote, die Innovation und technologieneutralen Fortschritt behindern.“

Markus Ferber (CSU), Ko-Sprecher des PKM Europe, fügt hinzu: „Ein wichtiges Bindeglied, zwischen grüner Transformation und sozialpolitischen Zielen der Kommission, stellen allerhand Offenlegungs- und Klassifikationsvorgaben dar. Insbesondere die EU-Taxonomie will der Kommission dabei dienen, die Nachhaltigkeit im Finanzsystem zu fördern und zu regulieren, wie Unternehmen sich finanzieren und investieren. In bester planwirtschaftlicher Manier wird dabei die Welt in Gut und Böse eingeteilt. Leider übersieht die Kommission das die von ihr geschürte Bürokratie keineswegs zur Entlastung der Unternehmen beiträgt. Wirtschaftlichen Aktivitäten, die in die falsche Kategorie fallen, soll schlichtweg der Geldhahn abgedreht werden. Hier droht am Ende großer Schaden für die Europäische Wirtschaft. Unsere Veranstaltung hat bestätigt, dass die Kommission ihren Ansatz beim Thema Sustainable Finance noch einmal grundsätzlich überdenken muss. Mir unrealistischen Vorgaben beim Green Deal aus dem Berlaymont-Elfenbeinturm ist am Ende keinem geholfen.“